

Ortsbeirat Ruppertsburg

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 15.11.2016

Mitglieder	Anwesend	Abwesend	Protokoll Nr.:	/ 2016
Diehl, Felix	x		Datum:	15.11.2016
Diehl, Thorsten		E	Ort:	Jugendraum Ruppertsburg
Jäger, Bernhard	x		Ortsbegehung:	dito
Meckel, Susanne	x		Sitzungsbeginn:	19.30 Uhr
Naujoks, Ralf		E	Sitzungsende:	22.20 Uhr
Niesner, Artur		E	Schriftführer:	Parr
Parr, Holger	x			
Wagner, Horst (OV)	x			
Wentzel, Lukas	x			
Ferner sind anwesend:	Magistrat	Josef Neuhäuser		
	Stadtverordnete			
	Geladene Gäste			

Tagesordnung

TOP Beratungsgegenstand

- 1 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der vorgeschlagenen Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 4 Haushaltmittelübertragung ZiD Mittel
- 5 Flutlichtanlage Sportplatz
- 6 Vorfahrtsregelung des Radweges Laubach – Hungen in der Gemarkung Laubach
- 7 Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs Hungen – Laubach - Schnellbus
- 8 Straßenreinigung in Ruppertsburg
- 9 Grillhütte
 - a) Satzung
 - b) Mietvertrag
- 10 Dorfplatz

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat Ruppertsburg

- 11 Fußweg Horloffstraße
 12 Mitteilungen
 13 Anfragen

Beratung:

TOP	Detail	Art ¹	HH Vorl. Kosten	Text
1				Herr OV Wagner begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest
2		B		Die Tagesordnung wird in geänderter Form (Einfügen der TOP 4 und 5) einstimmig angenommen
3		B		Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt
4		A		Der OV verliest welche ZiD-Mittel im vergangenen Jahr wofür eingesetzt wurden und wie der derzeitige Stand ist. Der OB beantragt einstimmig die Übertragung der Restmittel in den HH 2017.
5		A		Der Sportverein VFB Ruppertsburg weist darauf hin, dass die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz in Ruppertsburg einer Sicherheitsüberprüfung (elektr. Sicherheit, Standsicherheit, etc.) unterzogen werden müsste. Im Zuge dessen regt der VFB an einen Austausch der Leuchtmittel von Halogen zu LED vorzunehmen. Der OB beantragt einstimmig eine Sicherheitsüberprüfung der Flutlichtanlage zu veranlassen. Ferner sollte die Anlage auf LED-Leuchtmittel umgerüstet werden.
6		A		Der OB hält die derzeitige Verkehrsregelung im Buchwald nach wie vor für nicht befriedigend. Auch halten nach wie vor einzelne OB-Mitglieder die verkehrsrechtliche Situation für unklar. Im Gegensatz zu dem, dem OB vom Ordnungsamt zu gesendeten Gerichtsurteil, handelt es sich hier nämlich nicht um einen strassenbegleitenden Radweg, wie etwa auf der Strecke Lich – Bessingen. Dort gehört der Radweg eindeutig zur Straße (L3481) und ist auch vorfahrtsrechtlich so zu behandeln. Der Radweg auf der Bahntrasse, folgt aber keiner Straße und ist daher auch vorfahrtrechtlich anders zu beurteilen. Es gibt bei vergleichbaren Radwegen, die nicht straßenbegleitend sind (z.B. Ederseeradweg) durchaus andere Vorfahrtsregelungen, als die in Laubach praktizierte. Als Kompromiss beantragt der OB einstimmig zumindest das Anbringen von Verkehrszeichen 101 „Gefahrstelle“ auf dem Radweg, um die Radfahrenden

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat Ruppertsburg

				vor möglicherweise kreuzendem landwirtschaftlichem Verkehr zu warnen, da sie bei einem möglichen Zusammenstoß, zwar weniger Schuld, aber mit Sicherheit größeren Schaden haben würden.
7		A		Herr Naujoks beantragt die Einführung eines Schnellbusses Laubach – Hungen zur besseren Anbindung Ruppertsburgs an Laubach und vor allem an den Bahnhof in Hungen. Dieser soll insbesondere die Zeiten abdecken, in denen es momentan keine Verbindungen gibt. Der Antrag wird nach kurzer Diskussion mit 2 Ja, 1 Nein und 3 Enthaltungen beschlossen. Der OB beantragt somit die Einrichtung einer Schnellbuslinie.
8		B		Anhand der aktuellen Karte zur Straßenreinigung, und eines Schreibens zur diesbezüglichen Rechtslage berät der OB die Straßenreinigungspflicht der Stadt in Ruppertsburg. Man kommt zum Schluss, dass in mehreren Bereichen die Anwohner für die Reinigung verantwortlich zu machen sind und eine weitere Reinigung durch das städt. Kehrfahrzeug nicht mehr notwendig ist. Betroffen sind Teilstücke: Am Eisenberg, Am Kreuzplatz und Beergartenstraße. Der OV wird mit Herrn Riddel die Änderungen im Detail absprechen.
9		B		a) und b) Der OV stellt die neue Satzung und den neuen Mietvertrag vor. Beide wurden vom Grillhüttenvorstand erarbeitet. Der OB stimmt einstimmig den beiden Neufassungen zu.
10		B		Der TOP wird vertagt.
11		A		Es gibt zahlreiche Mitarbeiter der Fa. Röhmheld, die zu Fuß zur Arbeit gehen, oder mit dem Fahrrad fahren. Da es aber derzeit keinen Fuß- und Radweg vom Dorf zur Fabrik gibt, sind sie gezwungen auf der Straße zu laufen/fahren, was insbesondere in der dunklen Jahreszeit zu einer erhöhten Gefährdung für sie führt. Der OB beantragt daher mehrheitlich, bei einer Gegenstimme, zu prüfen ob ein Fuß-/Radweg neben der Horloffstraße ortsauwärts realisierbar ist.
12		M		Der OV teilt mit, dass folgende Arbeiten im DGH erledigt sind, bzw. in den nächsten Tagen erledigt werden: Einbau neue Schließenanlage; Durchbruch für neues Fenster; Einbau der Fenster; Außenbeleuchtung; Überprüfung Elektrik und teilweise Umrüstung auf LED.
		M		Zur Solaranlage auf dem DGH findet am 15.12.2016 eine Infoveranstaltung im DGH statt. Dort wird über den Sachstand bei der Anlage berichtet und die MIEG vorgestellt.
		M		Herr Parr informiert darüber, dass man von Seiten des heimatkundlichen Geschichts- und Kulturvereins Ruppertsburg daran arbeitet, die Buderusgrabmale wieder zurück nach Ruppertsburg zu holen. Sie sollen

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat Ruppertsburg

		M	in die neu entstehende Route der Industriekultur eingegliedert werden.
		A	Es wird eine Ortsbegehung mit Herrn Koeppen und dem OV zum Leerstandskataster stattfinden.
		M	Da es zunehmende Beschwerden über illegale Müllablagerungen am Glascontainer gibt, wird angeregt über einen neuen Standort nachzudenken. Mögliche Standorte wären am DGH oder auf dem Lohhügel. Der OB bitte darum zu prüfen, ob diese Standorte geeignet sind (Untergrund, Platz).
		M	Die Ersatzbepflanzung am Friedhof ist erfolgt.
		M	Es wird bemängelt, dass in 2016 nicht alle notwendigen Straßen- und Gehwegausbesserungen durchgeführt wurden.
		M	Die Instandsetzung Buswartehäuschen wird aus ZiD-Mitteln erfolgen.
		M	Der OB trifft sich zum Jahresabschluss am 28.12.2016 um 18.00 Uhr in der Gasstätte Alwine.
13		F	Es wird angefragt wie der derzeitige Sachstand bezüglich des Fußweges an der ehemaligen Gefrieranlage ist. Auch scheint der Abriss des Gebäudes nicht fach- und sachgerecht verlaufen zu sein, was möglicherweise zu Umweltgefährdungen führt. Diesbezüglich wird Herr Neuhäuser im Magistrat nachfragen und der OV wird Kontakt zum Ordnungsamt aufnehmen.

Für die Richtigkeit:

(Horst Wagner), Ortsvorsteher

(Holger Parr), Schriftführer

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.